



FLEXIDOME corner 9000 IR

VCN-9095



BOSCH

de Kurze Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1	Konfiguration	4
1.1	Menüs	4
1.1.1	Hauptmenüs	4
1.1.2	Menünavigation	5
1.2	Vordefinierte Modi	6
1.3	Umschalten zwischen Tag/Nacht	7
1.4	Kamerasteuerungskommunikation (Bilinx)	7
1.5	Struktur des Hauptmenüs	9
1.5.1	Untermenü „Mode“ (Modus)	9
1.5.2	Untermenü „Exposure“ (Belichtung)	10
1.5.3	Untermenü „Day/Night“ (Tag/Nacht)	14
1.5.4	Untermenü „Bildverbesserung/Dynamische Engine“	17
1.5.5	Untermenü „Color“ (Farbe)	20
1.5.6	Untermenü „VMD“ (Videobewegungserkennung)	21
1.5.7	Untermenü „Image Adjustment“ (Bildanpassung)	23
1.6	Struktur des Menüs „Install.“	24
1.6.1	Untermenü „Language“ (Sprache)	25
1.6.2	Untermenü „Lens Wizard“ (Objektivassistent)	25
1.6.3	Untermenü „Synchronisierg.“	26
1.6.4	Untermenü „Verbindungen“	26
1.6.5	Untermenü „Test signal“ (Testsignal)	27
1.6.6	Untermenü „Camera ID“ (Kamera-ID)	28
1.6.7	Untermenü „Privatsph.ausbl.“	30
1.6.8	Untermenü „Kippen“	31
1.6.9	Untermenü „Defaults“ (Grundwerte)	31

1 Konfiguration

Normalerweise bietet die Kamera auch ohne weitere Einrichtung eine optimale Bildqualität. In einem Menüsystem stehen erweiterte Einstellungsoptionen zur Verfügung, um unter besonderen Einsatzbedingungen beste Ergebnisse zu erzielen.

Die Einstellungen werden sofort durchgeführt, sodass Einstellungen vor und nach der Veränderung leicht verglichen werden können.

1.1 Menüs

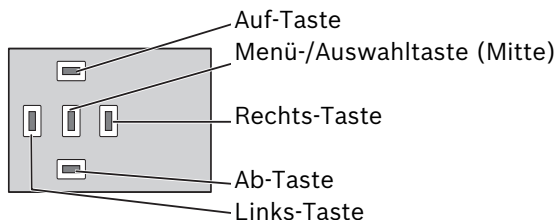
1.1.1 Hauptmenüs

Es gibt zwei Hauptmenüs: das **Hauptmenü** und das Menü „**Install.**“. Diese beiden Menüs umfassen Funktionen, die Sie direkt auswählen können, sowie Untermenüs mit weiteren Funktionen für eine detailliertere Einrichtung.

- Drücken Sie kurz die Menü-/Auswahltaste (weniger als eine Sekunde), um das **Hauptmenü** zu öffnen. Auf dem Monitor wird das **Hauptmenü** angezeigt. Über das **Hauptmenü** können Sie die Bildoptimierungsfunktionen auswählen und einrichten. Falls Sie mit den Änderungen nicht zufrieden sind, können Sie jederzeit die Standardeinstellungen für den jeweiligen Betriebsmodus wiederherstellen.
- Über das Menü „**Install.**“ können Sie die Installationseinstellungen anpassen. Drücken Sie mindestens zwei Sekunden lang die Menü-/Auswahltaste (Mitte), um das Menü „**Install.**“ zu öffnen.

1.1.2 Menünavigation

Fünf Tasten dienen zur Navigation durch die Menüstruktur.



- Verwenden Sie die Auf- und Ab-Pfeiltasten, um durch das Menü zu navigieren.
- Verwenden Sie die Links- und Rechts-Pfeiltasten, um einzelne Optionen auszuwählen und Parameter einzustellen.
- Betätigen Sie innerhalb eines Menüs schnell zweimal hintereinander die Menü-/Auswahltaste, um den ausgewählten Menüpunkt auf seine Werkseinstellung zurückzusetzen.
- Um alle Menüs gleichzeitig zu schließen, halten Sie die Menü-/Auswahltaste gedrückt, bis die Menüanzeige ausgeblendet wird, oder wählen Sie mehrmals den Menüpunkt **Exit** (Beenden) aus.

Bestimmte Menüs werden nach etwa zwei Minuten automatisch ausgeblendet, während andere manuell geschlossen werden müssen.

1.2 Vordefinierte Modi

Es gibt sechs vordefinierte Modi mit Einstellungen, um die Konfiguration zu vereinfachen. Sie können einen der sechs vordefinierten Modi im Untermenü „Install/Mode“ (Installieren/Modus) auswählen. Die Modi sind wie folgt definiert:

1. **24-hour (24 Stunden)**
Standardinstallationsmodus, mit dem 24 Stunden am Tag stabile Bilder geliefert werden. Diese Einstellungen sind für die sofort betriebsbereite Installation optimiert.
2. **Verkehrsber.**
Modus zur Erfassung sich schnell bewegender Objekte unter Verwendung von Standardverschl.-Einstellungen für die unterschiedlichen Lichtverhältnisse.
3. **Schl. Lichtv.**
Sorgt für zusätzliche Optimierung, z. B. durch automatische Verstärkungsregelung und SensUp, um auch bei schlechten Lichtverhältnissen nutzbare Bilder liefern zu können.
4. **Smart BLC (Intelligente Gegenlichtkompensation)**
Einstellungen, die für die Erfassung von Details unter extremen Lichtverhältnissen und bei kontrastreichen Szenen optimiert sind.
5. **Reduz. Bildr.**
Optimierte Einstellungen zur Reduzierung des Bildrauschens. Nützlich bei Anschluss an DVR- und IP-Speichersysteme, da durch Rauschunterdrückung der benötigte Speicherplatz reduziert wird.
6. **Vibrant (Lebendige Farben)**
Dieser Modus bietet verbesserten Kontrast sowie optimale Schärfe und Farbsättigung.

1.3 Umschalten zwischen Tag/Nacht

Die Kamera verfügt über einen motorbetriebenen IR-Filter. Der mechanische IR-Filter kann bei schlechten Lichtverhältnissen oder IR-beleuchteten Anwendungen mithilfe der Konfigurationseinstellungen der Software ausgeschaltet werden.

Im Schaltmodus **Auto** schaltet die Kamera den Filter je nach Lichtverhältnissen automatisch um. Die Schaltebene ist programmierbar. Im Schaltmodus **Auto** für die automatische Umschaltung legt die Kamera den Schwerpunkt entweder auf Bewegung oder auf Farbe. Dies bedeutet, dass die Kamera bei unzureichender Lichtstärke scharfe Bilder ohne Bewegungsunschärfe und bei ausreichender Lichtstärke Farbbilder liefert. Die Kamera erkennt IR-beleuchtete Szenen, um unerwünschtes Umschalten in den Farbmodus zu vermeiden.

Es gibt vier unterschiedliche Möglichkeiten zur Steuerung des IR-Filters:

- über Bilinx-Kommunikation
- automatisch, je nach Lichtverhältnissen
- als Teil des programmierbaren Modus

1.4 Kamerasteuerungskommunikation (Bilinx)

Diese Kamera ist mit einem Koaxial-Transceiver (auch Bilinx genannt) ausgestattet. In Verbindung mit VP-CFGSFT können die Kameraeinstellungen von jedem Punkt des Koaxialkabels aus geändert werden. Sämtliche Menüs sind über Fernzugriff verfügbar, was eine umfassende Fernsteuerung der Kamera ermöglicht. Bei dieser Kommunikationsmethode ist es möglich, die lokalen Tasten an der Kamera zu deaktivieren. Um zu verhindern, dass die Verbindung zur Kamera abbricht, ist die Option **Communication On/Off** (Ein-/Ausschalten der Kommunikation) bei Einsatz der Fernsteuerung nicht verfügbar. Der Zugriff auf diese Option ist ausschließlich über die Kameratasten möglich. Die Bilinx-Kommunikation kann ausschließlich über die Kameratasten deaktiviert werden.

Kameratasten deaktiviert

Wenn die Bilinx-Kommunikationsverbindung aktiv ist, sind die Tasten an der Kamera deaktiviert.

1.5 Struktur des Hauptmenüs

Element	Auswahl	Beschreibung
Mode (Modus)	Untermenü	Einrichten der Betriebsmodi 1 bis 6
Exposure (Belichtung)	Untermenü	Belichtungsregelung
Day/Night (Tag/Nacht)	Untermenü	Tag/Nacht für den Farb-/Schwarzweißbetrieb
Bildverbesserung	Untermenü	Bildoptimierung und Bildqualität
Color (Farbe)	Untermenü	Weißabgleich und Farbwiedergabe
VMD (Video-Bewegungsmelder)	Untermenü	Videobewegungserkennung
Image Adjustment (Bildanpassung)	Untermenü	Einrichten von digitalem Zoom oder digitaler Bildstabilisierung

1.5.1 Untermenü „Mode“ (Modus)

Element	Auswahl	Beschreibung
Mode (Modus)	1 bis 6	Auswahl des Betriebsmodus
Mode ID (Modus-ID)	Alphanumerisch	Name des Modus (max. 11 Zeichen)
Aktiven Modus kop.	Verfügbare Modusnummern	Kopieren der aktuellen Moduseinstellungen in die ausgewählte Modusnummer

Element	Auswahl	Beschreibung
Standardelement.	Untermenü	Zurücksetzen der Kameraeinstellungen auf die ab Werk eingestellten Grundwerte
EXIT (BEENDEN)		Zurückkehren zum Hauptmenü

1.5.2 Untermenü „Exposure“ (Belichtung)

Element	Auswahl	Beschreibung
ALC level (ALC-Pegel)	-15 bis +15	Auswahl des Bereichs des ALC-Pegels Ein positiver Wert eignet sich für schlechte Lichtverhältnisse, ein negativer Wert eignet sich für sehr helles Licht. Einige ALC-Einstellungen können den Szeneninhalte verbessern, wenn „Smart BLC“ (Intelligente Gegenlichtkompensation) aktiviert ist.
ALC-Geschwindigkeit.	Slow (Langsam), Medium (Mittel), Fast (Schnell)	Passt die Geschwindigkeit der Regelung des Videopegels an. Für die meisten Szenen sollte der Standardwert beibehalten werden.

Element	Auswahl	Beschreibung
Shutter (Verschluss)	AES (Automatischer Verschluss), FL (Flimmerfrei), Fixed (Fest)	AES: Die Kamera legt automatisch die optimale Verschlusszeit fest. FL: Der flimmerfreie Modus vermeidet Beeinträchtigung durch externe Lichtquellen (nur für Objektive mit DC-Blenden empfohlen). Fixed: Ermöglicht die Verwendung einer benutzerdefinierten (festen) Verschlusszeit.
Default (AES) shutter (Grundwert Verschluss (AES)) oder Fixed shutter (Fester Verschluss)	1/50 (PAL) 1/60 (NTSC) 1/100 (PAL) 1/120 (NTSC) 1/250 1/500 1/1000 1/2000 1/4000 1/10000 1/100000	Im Modus STANDARD (AES) versucht die Kamera, so lange die ausgewählte Verschlusszeit zu verwenden, wie es die Lichtverhältnisse erlauben. Im festen Modus wird eine fest eingestellte Verschlusszeit verwendet.
Tatsächl. Verschl.		Zeigt den tatsächlichen Verschlusszeitwert der Kamera an, damit der Benutzer während der Kameraeinrichtung die Lichtverhältnisse und die optimale Verschlusszeit besser vergleichen kann.

Element	Auswahl	Beschreibung
Verstärkungsreg.	On (Ein), Fixed (Fest)	On: Die Verstärkung der Kamera wird automatisch auf den niedrigsten Wert eingestellt, bei dem eine gute Bildqualität noch möglich ist. Fixed: Einstellen von „Fixed AGC“ (feste Verstärkung).
Max. Verstärkung oder Feste Verstärkung	0 bis 40 dB	Auswählen des höchsten Wertes, den die Verstärkung im Modus „Automatische Verstärkungsregelung“ annehmen kann. Auswahl des Verstärkungswerts für den Betrieb im Modus „Feste Verstärkung“ (0 = keine Verstärkung).
Tat. Verstärkung		Zeigt den tatsächlichen Wert der automatischen Verstärkungsregelung der Kamera an, um den Vergleich zwischen Verstärkung, Lichtverhältnissen und Bildqualität zu vereinfachen.

Element	Auswahl	Beschreibung
Sens. Up Dynamic	Off (Aus), 2x, 3x, ..., 10x	Auswählen des Faktors, um den die Empfindlichkeit der Kamera erhöht wird. Ist diese Funktion aktiviert, kann das Bild durch Flecken oder Rauschen beeinträchtigt werden. Dieses Kameraverhalten ist normal. SensUp kann bei beweglichen Objekten zu Bewegungsunschärfe führen.
EXIT (BEENDEN)		Zurückkehren zum Hauptmenü

1.5.3 Untermenü „Day/Night“ (Tag/Nacht)

Element	Auswahl	Beschreibung
Day/Night (Tag/Nacht)	Auto (Automatisch), Color (Farbe), Schwarzweiß	<p>Auto: Die Kamera schaltet je nach den Lichtverhältnissen der Szene den IR-Filter ein oder aus.</p> <p>Color: Die Kamera liefert jederzeit und unabhängig von den Lichtverhältnissen ein Farbsignal.</p> <p>Schwarzweiß: Der IR-Filter wird ausgeschaltet, um vollständige IR-Empfindlichkeit zu gewährleisten.</p>
Switch level (Schaltpegel)	-15 bis +15	<p>Ändert den Videopegel in den Auto Mode (Modus „Automatisch“), in welchem die Kamera in den Monochrombetrieb (Schwarzweiß) umschaltet.</p> <p>Ein niedriger (negativer) Wert bedeutet, dass die Kamera bei schlechteren Lichtverhältnissen in den Schwarzweißbetrieb umschaltet.</p> <p>Ein hoher (positiver) Wert bedeutet, dass die Kamera bei besseren Lichtverhältnissen in den Schwarzweißbetrieb umschaltet.</p>
Switch delay (Schaltverzögerung)	1, 2, 3, 5, 10, 20, 30, 60, 120, 240 s	Stellt die Auswertungszeit im Auto Mode (Modus „Automatisch“) für Übergänge von Tag auf Nacht ein.

Element	Auswahl	Beschreibung
Priority (Priorität)	Motion (Bewegung), Color (Farbe)	<p>Im Modus „Automatisch“:</p> <p>Color: Die Kamera nimmt ein Farbbild auf, solange die Lichtverhältnisse dies zulassen.</p> <p>Motion: Die Kamera vermeidet Bewegungsunschärfe, solange die Lichtverhältnisse dies zulassen (sie schaltet früher in den Schwarzweißbetrieb als bei der Einstellung für Farbe.</p>
IR contrast (IR-Kontrast) (Mono)	Enhanced (Erweitert), Normal	<p>Erweitert: Die Kamera optimiert den Kontrast bei Anwendungen mit starker IR-Beleuchtung. Wählen Sie diesen Modus für IR-Lichtquellen (730 bis 940 nm) und für Szenen mit Gras und Laub.</p> <p>Normal: Die Kamera optimiert den Kontrast bei Schwarzweißanwendungen mit Licht aus dem sichtbaren Spektrum.</p>
IR illumination (IR- Beleuchtung) (Mono)	0 bis +15	Geben Sie die Stärke der externen IR-Beleuchtung ein, um den Nacht/Tag-Übergangsmoment zu bestimmen. 0 steht für keine IR-Beleuchtung; +15 steht für sehr starke Beleuchtung.

Element	Auswahl	Beschreibung
Color burst (Farbburst) (Mono)	On (Ein), Off (Aus)	Off: Der Farbburst im Videosignal ist im Schwarzweißbetrieb ausgeschaltet. On: Der Farbburst bleibt auch im Schwarzweißbetrieb aktiv (erforderlich bei Verwendung einiger DVRs und IP-Encoder).
EXIT (BEENDEN)		Zurückkehren zum Hauptmenü

1.5.4 Untermenü „Bildverbesserung/Dynamische Engine“

Element	Auswahl	Beschreibung
Dynamische Engine (Dynamikerhöhung)	Off (Aus) XF DYNAMIC (XF-DYNAMIK) HDR Smart BLC (Intelligente Gegenlichtkompensation)	Off: Deaktiviert alle automatischen Szenendetails und Verbesserungen (nur zu Testzwecken empfohlen). XF DYNAMIC: Zusätzliche Signalverarbeitung ist für bessere Darstellung aktiviert. HDR: Bietet neben den XF-Dynamik-Funktionen auch die Sensoreinstellung „Dual Exposure“. Bei schwierigen Lichtverhältnissen werden Pixel aus jeder Belichtungsvariante gemischt, um möglichst detaillierte Bilder zu erhalten. Smart BLC: BLC-Fenster und Gewichtungsfaktor werden automatisch definiert. Die Kamera passt diese Einstellungen automatisch an wechselnde Lichtverhältnisse an.
Kontrastoptimier.	Low (Niedrig), Medium (Mittel), High (Hoch)	Erhöht den Kontrast bei mittlerer Helligkeit. Wählen Sie „Low“ (Niedrig) für kontrastreiche Szenen. Wählen Sie „High“ (Hoch) für kontrastarme Szenen (z. B. bei Nebel).

Element	Auswahl	Beschreibung
Sharpness (Schärfe)	-15 bis +15	Anpassen der Bildschärfe. 0 entspricht der Standardeinstellung. Ein niedriger (negativer) Wert führt zu einem weniger scharfen Bild. Durch das Erhöhen der Bildschärfe werden einzelne Details besser erkannt. Durch zusätzliche Bildschärfe können Details bei Kennzeichen, Gesichtsmerkmalen und Kanten bestimmter Oberflächen besser erkannt werden.
3D-NR	Off (Aus) Low (Niedrig) Medium (Mittel) High (Hoch)	Reduziert automatisch das Bildrauschen. Dies kann bei sich sehr schnell bewegenden Objekten direkt vor der Kamera zu Bewegungsunschärfe führen. Dies kann durch eine Vergrößerung des Blickfelds oder eine Senkung des Auswahlwerts korrigiert werden.
2D-NR	Off (Aus) Low (Niedrig) Medium (Mittel) High (Hoch)	Reduziert automatisch das Bildrauschen. Eine hohe Auswahl kann zu Unschärfe führen. Eine niedrigere Auswahl verbessert die Schärfe, führt jedoch zu mehr Rauschen.

Element	Auswahl	Beschreibung
Inv. Helligk.sp.	On (Ein), Off (Aus)	Verwenden Sie das Invertieren von Helligkeitsspitzen zur Reduzierung von Blendeffekten vom CRT/LCD-Monitor. Geeignet für Anwendungen zur automatischen Kfz-Kennzeichenerfassung (ANPR/LPR), um Blendeffekte durch Scheinwerfer zu reduzieren. (Testen Sie die Funktion vor Ort, um sicherzustellen, dass sie sich positiv auf die Anwendung auswirkt und die Bediener des Gefahrenmeldesystems nicht irritiert.)
EXIT (BEENDEN)		Zurückkehren zum Hauptmenü

1.5.5 Untermenü „Color“ (Farbe)

Element	Auswahl	Beschreibung
White balance (Weißabgleich)	ATW Innen ATW Außen ATW halten Manual (Manuell)	ATW: Die Kamera passt kontinuierlich den Weißabgleich für optimale Farbwiedergabe an. ATW halten: ATW wird angehalten, und die aktuellen Farbeinstellungen werden gespeichert. Manual: Ermöglicht die manuelle Anpassung der Verstärkung für Rot und Blau auf einen bestimmten Wert.
Speed (Geschwindigkeit)	Fast (Schnell) Medium (Mittel) Slow (Langsam)	Festlegen der Geschwindigkeit des Weißabgleichs
Rotverstärkung	-50 bis +50	Manuell und ATW halten: Passt die Rotverstärkung an.
Blauverstärkung	-50 bis +50	Manuell und ATW halten: Passt die Blauverstärkung an.
Saturation (Sättigung)	-15 bis +15	Passt die Farbsättigung an. -15 ergibt ein Schwarzweißbild; 0 ergibt die standardmäßige Sättigung; +15 ergibt die meiste Sättigung.
EXIT (BEENDEN)		Zurückkehren zum Hauptmenü

1.5.6 Untermenü „VMD“ (Videobewegungserkennung)

Element	Auswahl	Beschreibung
VMD area (VMD-Bereich)	Untermenü	Wählen Sie einen der vier Bereiche, um das Menü zur Bereichseinrichtung für das Festlegen des Erkennungsbereichs zu öffnen.
VMD mode (VMD-Modus)	Off (Aus), Silent (Still), OSD (Anzeigen)	Off: Die Videobewegungserkennung (VMD) ist ausgeschaltet. Silent: Sichtbare Bewegungen lösen einen stillen Alarm aus. OSD: Sichtbare Bewegungen führen zur Anzeige einer Alarmmeldung auf dem Bildschirm.
VMD-Empfindlichk.	0 bis 127	Einstellen der Bewegungsempfindlichkeit auf den gewünschten Wert. Je länger der weiße Balken ist, umso stärker müssen Bewegungen sein, damit der VMD-Alarm ausgelöst wird. Bewegungen, die stärker als der eingestellte Wert sind, lösen einen Alarm aus.
OSD alarm text (OSD-Alarmtext)	Alphanumerisch	Text der On-Screen-Display-Alarmmeldung (max. 16 Zeichen)
EXIT (BEENDEN)		Zurückkehren zum Hauptmenü

Auswählen eines Bereichs für VMD-Ausblendung

Um einen Bereich für die VMD-Ausblendung festzulegen, wählen Sie die Option **VMD Area** (VMD-Bereich) im Menü „VMD“ aus. Beim Öffnen des Menüs **Area** (Bereich) wird der aktuelle Bereich angezeigt, und die obere linke Eckmarkierung blinkt. Verschieben Sie die Eckmarkierung mithilfe der Pfeiltasten.

Durch Drücken der Auswahltaste wird die Eckmarkierung in die entgegengesetzte Ecke gesetzt: Jetzt kann sie verschoben werden. Drücken Sie erneut die Auswahltaste, um den Bereich zu fixieren und das Menü zu verlassen.

1.5.7 Untermenü „Image Adjust“ (Bildanpassung)

Element	Auswahl	Beschreibung
Digital Zoom (Digitaler Zoom)	x1, x2, x4, x8, x16	Auswahl des Zoomfaktors
DIS	Off (Aus), On (Ein)	Wählen Sie „On“, um das Bild zu stabilisieren.
EXIT (BEENDEN)		Zurückkehren zum Hauptmenü

1.6 Struktur des Menüs „Install.“

Element	Auswahl	Beschreibung
Language (Sprache)	Untermenü	Sprache für OSD wählen
Lens Wizard (Objektivassistent)	Untermenü	Wählen Sie diese Option zur Optimierung des Fokuspunkts.
Synchronisierung	Untermenü	Einstellen der Synchronisierungsparameter
Verbindungen	Untermenü	Verbindungsparameter
Test signals (Testsignale)	Untermenü	Testbereiche und Texte
Camera ID (Kamera-ID)	Untermenü	Aufrufen des Untermenüs „Camera ID“
Privatsph.ausbl.	Untermenü	Einrichten eines Bereichs zur Privatzonenausblendung
Kippen	Untermenü	Aufrufen des Untermenüs „Kippen“
Default ALL (Auf Standardwerte zurücksetzen)	Untermenü	Zurücksetzen sämtlicher Einstellungen auf die Werkseinstellungen

1.6.1 Untermenü „Language“ (Sprache)

Element	Auswahl	Beschreibung
Language (Sprache)	Deutsch Spanisch Französisch Deutsch Portugiesisch Russisch Vereinfachtes Chinesisch	Anzeigen der Menüs auf dem OSD in der ausgewählten Sprache.
EXIT (BEENDEN)		Kehrt zum Menü „Install.“ zurück.

1.6.2 Untermenü „Lens Wizard“ (Objektivassistent)

Element	Auswahl	Beschreibung
Set focus now (Fokus jetzt einstellen)		Öffnet die Blende vollständig. Folgen Sie den Anweisungen für die Fokuseinstellung des Objektivs. Nach dem Fokussieren des Objektivs bleibt das gewünschte Objekt auch bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen im Fokus.
EXIT (BEENDEN)		Kehrt zum Menü „Install.“ zurück.

1.6.3 Untermenü „Synchronisierg.“

Element	Auswahl	Beschreibung
Synchronisierung	Internal (Intern) Zeilensynchr.	Internal: Freilauf mit interner Synchronisierung Zeilensynchr.: Synchronisierung mit der Netzstromfrequenz
Vertikale Phase	0, 1, ... 359	Anpassen des vertikalen Phasen-Offsets (im Modus ZEILENSYNCHR., wenn eine gültige Netzversorgungsfrequenz festgestellt wurde)
EXIT (BEENDEN)		Kehrt zum Menü „Install.“ zurück.

1.6.4 Untermenü „Verbindungen“

Element	Auswahl	Beschreibung
Heater (Heizelement)	Off (Aus), Auto (Automatisch)	Auswählen von „Auto“ zum Aktivieren des thermostatisch gesteuerten Heizelements. Das Heizelement schaltet sich bei ca. 0 °C ein.
Bilinx-Kommunik.	On (Ein), Off (Aus)	Aktivieren bzw. Deaktivieren der Bilinx-Kommunikation
Kabelkompensation	Off (Aus), Standard, RG59, RG6	Kabelkompensation wird verwendet, damit bei Koaxialverbindungen von bis zu 1000 m keine Signalverstärker eingesetzt werden müssen. Wählen Sie den Typ des verwendeten Koaxialkabels aus; ist dieser unbekannt, wählen Sie „Standard“.

Element	Auswahl	Beschreibung
Compensation level (Kompensationsgrad)	0, 1, 2, . . . , +15	Passt den Grad der Kabelkompensation an
EXIT (BEENDEN)		Keht zum Menü „Install.“ zurück.

1.6.5 Untermenü „Test signal“ (Testsignal)

Element	Auswahl	Beschreibung
Show camera ID (Kamera-ID anzeigen)	Off (Aus), On (Ein)	Wählen Sie „On“, um die Kamera-ID auf dem Videotestsignal einzublenden.
Testbereich	Farbleiste Raster Impuls Querimpuls Kreuzschraff.	Wählen Sie den gewünschten Testbereich zur leichteren Installation und Fehlersuche aus.
EXIT (BEENDEN)		Keht zum Menü „Install.“ zurück.

1.6.6 Untermenü „Camera ID“ (Kamera-ID)

Element	Auswahl	Beschreibung
Camera ID (Kamera-ID)		Geben Sie einen Kameranamen mit 17 Zeichen ein. Mit Links/Rechts bewegen Sie die Markierung, mit Auf/Ab wählen Sie das Zeichen aus. Drücken Sie die Auswahltaste, um dieses Menü zu verlassen.
Anzeige-ID-Pos.	Off (Aus), Top left (Oben links), Top right (Oben rechts), Bottom left (Unten links), Bottom right (Unten rechts)	Wählen Sie die Bildschirmposition der Kamera-ID.
Camera ID border (Kamera-ID Rand)	On (Ein), Off (Aus)	Anzeige eines grauen Balkens hinter der Kamera-ID zur verbesserten Lesbarkeit
MAC address (MAC-Adresse)		Zeigt die MAC-Adresse an (Werkseinstellung, kann nicht geändert werden)
Ticker bars (Ticker-Leisten)	On (Ein), Off (Aus)	Die Ticker-Leiste bewegt sich kontinuierlich, um anzuzeigen, dass ein Livebild angezeigt wird bzw. dass es sich bei einer Wiedergabe nicht um ein Standbild handelt.

Element	Auswahl	Beschreibung
Mode ID pos. (Modus-ID- Pos.)	Off (Aus), Top left (Oben links), Top right (Oben rechts), Bottom left (Unten links), Bottom right (Unten rechts)	Der Kameramodus wird am Bildschirm an der gewählten Position angezeigt.
EXIT (BEENDEN)		Kehrt zum Menü „Install.“ zurück.

1.6.7 Untermenü „Privatsph.ausbl.“

Element	Auswahl	Beschreibung
Mask (Maske)	1 bis 15	Es können 15 verschiedene Bereiche ausgeblendet werden.
Pattern (Muster)	Black (Schwarz), White (Weiß), Grey (Grau), Noise (Rauschen)	Auswählen eines Musters für den Ausblendungsbereich
Active (Aktiv)	On (Ein), Off (Aus)	Schaltet die einzelnen Ausblendungsbereiche ein bzw. aus.
Mosaic (Mosaik)	On (Ein), Off (Aus)	Ein- bzw. Ausschalten der Funktion „Mosaic“.
Window (Fenster)	Untermenü	Öffnen eines Fensters, in dem der Ausblendungsbereich definiert werden kann.

Auswählen eines Bereichs zur Privatzonenausblendung

Um einen Bereich für die Privatzonenausblendung festzulegen, wählen Sie die Option **Area** (Bereich) im Menü „Privatsph. ausbl.“ aus. Beim Öffnen des Menüs **Area** (Bereich) wird der aktuelle Bereich angezeigt, und die obere linke Eckmarkierung blinkt. Verschieben Sie die Eckmarkierung mithilfe der Pfeiltasten. Durch Drücken der Auswahl Taste wird die Eckmarkierung in die entgegengesetzte Ecke gesetzt: Jetzt kann sie verschoben werden. Drücken Sie erneut die Auswahl Taste, um den Bereich zu fixieren und das Menü zu verlassen.

1.6.8 Untermenü „Kippen“

Element	Auswahl	Beschreibung
Kippen	Off (Aus) Horizontale Vertikale Both (Beides)	Auswahl des Modus „Kippen“.
EXIT (BEENDEN)		Keht zum Menü „Install.“ zurück.

1.6.9 Untermenü „Defaults“ (Grundwerte)

Element	Auswahl	Beschreibung
Restore All (Alle erneuert)	No, Yes	Setzt alle Einstellungen der sechs Modi auf ihre Standardeinstellungen (Werkseinstellungen) zurück. Wählen Sie YES aus, und drücken Sie dann auf die Menü-/Auswahl Taste, um alle Werte zurückzusetzen. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, wird auf dem Bildschirm die Meldung RESTORED! (Wiederhergestellt) angezeigt.

Bosch Security Systems

www.boschsecurity.com

© Bosch Security Systems, 2013